



Praxisklinik für

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Ästhetische Operationen

MKG Hamburg Nord • Nordalbingерweg 19 • 22455 Hamburg
Tel.: 040-98762302 • Fax: 040-98762312 • E-Mail: info@mkgnord.de

Verhaltensempfehlungen nach chirurgischen Eingriffen

Bei Ihnen wurde heute ein operativer Eingriff vorgenommen. Sie werden vermutlich die nächsten beiden Tage Wundschmerzen, eine Schwellung des Operationsgebietes mit begleitender Einschränkung der Mundöffnung und ggf. Schluckbeschwerden bekommen. In der Regel erreicht die Schwellung ihren Höhepunkt am 2-3 Tag nach dem Eingriff. Das ist normal und keineswegs bedrohlich. Beachten Sie bitte die nachstehenden Verhaltensregeln, um Komplikationen zu vermeiden.

1. Sollte ein Tupfer eingelegt sein, so beißen Sie bitte ca. 30-45 Minuten fest darauf. Anschließend dürfen Sie den Tupfer vorsichtig entfernen und entsorgen.
2. Falls eine Nachblutung auftritt, nehmen Sie ein sauberes Taschentuch, falten es zu entsprechender Größe, befeuchten es unter Wasser und üben nochmals für 20 Minuten festen Druck auf die Wunde aus. Sie sollten auf Mundspülungen und dauerhaftes Ausspucken verzichten.
3. Kühlen Sie das Operationsgebiet von außen mit kalten Umschlägen oder mit einem Eisbeutel im Handtuch eingewickelt am Operationstag und den beiden folgenden Tagen.
4. Essen und Trinken Sie nichts, solange die Wirkung der Betäubungsspritze noch anhält. Sie könnten sich sonst verbrennen oder sich eine Bissverletzung zuziehen.
5. Vermeiden Sie Alkohol, Zigaretten, schwarzen Tee oder Kaffee für 3-4 Tage. Diese Genußmittel können eine Nachblutung verursachen. Nehmen Sie für einige Tage weichere Kost zu sich und vermeiden Sie Frischmilchprodukte wenn möglich.
6. Falls bei einem Eingriff die Kieferhöhle eröffnet wurde, kann es zu einem leichten Nasenbluten kommen. Dies braucht Sie nicht zu beunruhigen. Schneuzen Sie in einem solchen Fall für 14 Tage nicht die Nase und halten Sie sich beim Niesen nicht die Nase zu. Die verordneten Nasentropfen etwa 4-6 mal am Tag in das entsprechende Nasenloch geben.
7. Falls von uns verordnet, nehmen Sie die Antibiotika wie vereinbart und ohne Unterbrechung ein. Bedenken Sie die Herabsetzung der Wirksamkeit von schwangerschaftsverhütenden Medikamenten.
8. Belasten Sie die Wunde nach Möglichkeit nicht. Reinigen Sie die Zähne jedoch wie gewohnt mit der Zahnbürste unter Schonung des Wundbezirkes.

Achtung!!!

Durch die Wirkung der lokalen Betäubungsspritze kann die Reaktionsfähigkeit im Straßenverkehr herabgesetzt sein. Sie sollten wenigstens 2 Stunden nach dem Eingriff nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Lassen Sie sich ggf. von der Praxis abholen, nehmen Sie ein Taxi oder benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel.

Ihr Praxisteam wünscht Ihnen eine Gute Besserung!